Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (2002)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorstand

Präsident: alt Burgerratsschreiber Thüring von Erlach
Vizepräsident: Dr. phil. Peter Martig
Kassierin: lic. phil. Annelies Hüssy
Sekretär: lic. phil. Peter Jezler (von Amtes wegen)
Claudine Ammann-Buri
Mario Annoni (von Amtes wegen)
lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten
lic. phil. Kalinka Huber
Benno von Wattenwyl
lic. phil. Christophe von Werdt

Mitgliederbestand

Im Berichtsjahr sind folgende Vereinsmitglieder verstorben: Roland Baggenstos, Bern; Erwin Bentz-Kupffer, Bern; Bernhard Bühler, Spiegel b. Bern; Ernst Burgdorfer, Bern; Dr. Pierre Zaugg, Ittigen b. Bern; Marie-Louise von Ernst, Bern.

Ausgetreten sind 25 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 467 Neueintritte gegenüber. Auf Jahresende zählte der Verein:

Einzelmitglieder		694
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	364	728
Kollektivmitglieder		51
Gönner		28
Mitglieder von bis 1984 geltender einmaliger Beiträge		48
Ehrenmitglieder		3
Frei-Mitglieder		2
Familien-Mitglieder	1	4
Insgesamt		1558

Die 101. Hauptversammlung

Am 22. Juni 2002 fand im Schloss Oberhofen die 101. Hauptversammlung statt. Der Präsident begrüsste 148 Mitglieder und Gäste, namentlich Frau Elisabeth Thoma, Vizepräsidentin des Gemeinderats von Oberhofen; Herrn Dr. Michael Stettler, alt Direktor BHM; Frau Gudrun Haueter, Kommission Präsidiales, Kehrsatz; Herrn Christophe von Werdt, Mitglied der Aufsichtskommission BHM und Stiftungsrat SSO. Des weiteren begrüsste er die Vertreterinnen der Gemeinde Utzenstorf sowie die Vorstandsmitglieder des Fördervereins.

Die Versammlung verabschiedete einstimmig den Jahresbericht 2001. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 38 681.62 ab. Das Vermögen per 31. 12. 2001 beträgt Fr. 220 621.52. Die Rechnung wurde durch die Herren Daniel Brunner und François von May revidiert. Die Versammlung nahm vom Bericht der Revisoren Kenntnis und genehmigte einstimmig die Jahresrechnung 2001.

Die Versammlung beschliesst die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wie folgt: Einzelmitgliedschaft Fr. 50, Paarmitgliedschaft Fr. 75, Kollektivmitgliedschaft Fr. 200.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil lud der Verein zu einem Imbiss im Park ein sowie zu Führungen durch die Sonderausstellung «Edles Gedeck – Frühes Meissener Porzellan» im Schloss.

Veranstaltungen

Die Mitglieder wurden im Berichtsjahr zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Jahresausflug

Am 18. August 2002 lud der Verein zum traditionellen Jahresausflug ein. Die Reise führte die Mitglieder nach Hauterive bei Neuenburg zu einem Besuch des Laténium und des archäologischen Parks. Das Mittagessen wurde im Restaurant «Auberge de La Tène» in Marin eingenommen. Am Nachmittag besuchten die 158 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Centre Dürrenmatt im Vallon d'Ermitage und erlebten ein «Wiedersehen» mit Friedrich Dürrenmatt, seinem Leben und seinem Gedankengut. Der Dank für die guten Führungen gilt Frau Janine Perret-Squaldo und den sechs Führerinnen und Führer des Centre Dürrenmatt sowie Prof. Dr. Felix Müller und Sabine Bolliger Schreyer für die umsichtige Vorbereitung des Besuchs im Laténium und für die guten Führungen.

Vernissagen und Führungen

12. Januar: Sonderführung durch die Ausstellung «Hans Fries» im Musée d'Art et d'Histoire in Fribourg

11. Mai: Vernissage der Sonderausstellung «Edles Gedeck – Frühes Meissener Porzellan» im Schloss Oberhofen

8. Juni: Sonderführung im Schloss Jegenstorf durch die Sommerausstellung mit dem Titel «Perlen und Zepter. Der Basler Porträtist Emanuel Handmann in Bern», mit anschliessendem Apéro. Führung Manuel Kehrli (81 Teilnehmende).

30. Oktober: Vernissage sowie Neueröffnung der neuen archäologischen und ethnographischen Dauerausstellungen «Steinzeit, Kelten, Römer» und «Kunst aus Asien und Ozeanien»

19., 20., 21., 22. November: Sonderführungen durch die Dauerausstellungen «Steinzeit, Kelten, Römer» und «Kunst aus Asien und Ozeanien», mit anschliessendem Apéro. Insgesamt nahmen 383 Mitglieder und deren Gäste an den Führungen teil.

Kulturreisen

Zum vierten Mal bot der Verein eine Kulturreise an, und zwar nach Rom; auch diese Reise musste wegen grosser Nachfrage zweimal durchgeführt werden (4.–11. Mai und 1.–8. Juni 2002). Die Teilnehmenden wohnten im Zentrum der Stadt und konnten so viele Sehenswürdigkeiten zu Fuss erkunden. Thematische Schwerpunkte waren einerseits die Bauwerke des antiken Roms, die teilweise auch erwandert wurden, anderseits Rom als Stadt, «die den Barock erfand». Dabei wurden vor allem Bauwerke, Plätze, Brunnen und Skulpturen der Universalkünstler Bernini und Borromini besucht. Die Reisen standen unter der Co-Leitung von Prof. Dr. Felix Müller, stv. Direktor BHM, und Benno von Wattenwyl, Vorstandsmitglied des Fördervereins.

Jahresgabe

Im Jahre 2002 unterstützte der Förderverein die in Vorbereitung stehende Dauerausstellung über die Berner Geschichte im Rahmen der Sonderausstellung «Von Krieg und Frieden – Bern und die Eidgenossen» (Eröffnung 7. März 2003/Jubiläum 2003 «650 Jahre Bern in der Eidgenossenschaft») mit Fr. 100 000.– (Jubiläumsfonds Fr. 50 000.– und Kasse Fr. 50 000.–). Die Neugestaltung der drei Stuben wird dem Förderverein zugeeignet; mit einer Tafel soll auf diese Unterstützung hingewiesen werden.